



Botschaft des Primas der Russischen Kirche an Seine Heiligkeit Patriarch Porfiry von Serbien im Zusammenhang mit der blasphemischen Aktion auf den Ruinen des antiken Ulpiana



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 14.09.2024. Sein Heiligkeit Patriarch Kyrill von Moskau und ganz Russland sandte eine Botschaft an Seine Heiligkeit Patriarch Porfiry von Serbien im Zusammenhang mit der blasphemischen Aktion der Kosovo-Albaner auf den Ruinen des antiken Ulpian

An Seine Heiligkeit Seine Heiligkeit Porfiry, Erzbischof von Pecs, Metropolit von Belgrad-Karlovac, Patriarch von Serbien

Eure Heiligkeit, geliebter Bruder und Konzelebrant im Herrn am Thron Gottes!

Mit tiefer Bitterkeit erfuhr ich von der blasphemischen Aktion, die Kosovo-Albaner kürzlich an den Ruinen des antiken Ulpiana verübten.

Eine Komposition aus drei Kreuzen, die an die Ereignisse der heiligen Geschichte von Golgatha erinnert, wurde auf einem örtlichen Fest im Rahmen einer billigen Farce-Aufführung öffentlich verbrannt. Die offene Entweihung des Bildes des Heiligen Kreuzes ist eine Herausforderung für alle Christen und eine Beleidigung ihrer Gefühle: sowohl für Orthodoxe als auch für Katholiken, darunter auch Kosovo-

Albaner.

Diese abscheuliche Tat wurde im Kosovo und in Metohija inszeniert – in der heiligen serbischen Region, für deren Entchristianisierung die Feinde des Kreuzes des Herrn und der Heiligen Orthodoxie lange und hartnäckig gekämpft haben.

Die Kinder der Russischen Kirche bewahren die Erinnerung an die vielen getöteten oder aus ihrer Heimat vertriebenen serbischen Brüder und Schwestern, an die Tausenden zerstörten Kreuze und Grabsteine auf serbischen Friedhöfen, an die Hunderte geschändeten Kirchen und Klöster der Kirche St. Sava, von Extremisten verbrannt oder in die Luft gesprengt.

Ich bete immer für die gute Gesundheit Ihrer Heiligkeit und für die Gewährung von Kraft für Ihre christusliebende Herde, die im Land Altserbien Unterdrückung und Leid ertragen muss. Möge der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes (2. Kor. 1,3) Ihre Kinder beschützen und jede Träne von ihren Augen abwischen (Offb. 7,17), sie in Prüfungen stärken und sie vor allem Unglück und Unglück schützen.

Mit brüderlicher Liebe im Herrn

+KYRILL,
PATRIARCH VON MOSKAU UND GANZ RUSSLAND

Quelle: <https://mospat.ru/de/news/92234/>